

**Zeitschrift:** Animato  
**Herausgeber:** Verband Musikhochschulen Schweiz  
**Band:** 14 (1990)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Aus dem Verband

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## aus dem verband

### Der Vorstand

An seiner Sitzung vom 11. Mai 1990 in Luzern liess sich der Vorstand über die Vorschläge der Arbeitsgruppe «VMS-Struktur» orientieren. Hatte der VMS bei seiner Gründung vor 15 Jahren 28 Mitglieder, so sind es heute über 300. Der VMS ist zu einem vielfältigen Dienstleistungsunternehmen für die Musikschulen herangewachsen, was eine stete Anpassung der Verbandsstrukturen an die neuen Erfordernisse nötig macht. Mit Hilfe moderner technischer Möglichkeiten (Computer) sowie verschiedener Rationalisierungsmassnahmen konnte bisher die Administration mit einem Minimum an räumlichem und personellem Aufwand bewältigt werden. Für die Zukunft ist ein Ausbau des Sekretariats in Liestal unumgänglich. Die entsprechenden nötigen Schritte dazu wurden veranlasst.

Nicht nur durch den heute einheitlichen Beginn des Schuljahres im Spätsommer, auch aus administrativen Gründen drängt sich eine Aenderung in der Dauer des Geschäftsjahres auf. Der Vorstand wird deshalb der Mitgliederversammlung empfehlen, in Zukunft das *Kalenderjahr als Geschäftsjahr* einzuführen. Dies bedingt allerdings ein Ubergangsjahr, welches vom 1. Oktober 1990 bis 31. Dezember 1991 dauern wird. Dementsprechend ist die *Mitgliederversammlung im ersten Halbjahr*, statt wie bisher im November, anzusetzen.

Um einerseits weiteren interessierten Personen

eine aktive Mitarbeit im VMS-Vorstand zu gewährleisten, andererseits weiterhin die laufenden Geschäfte speditiv behandeln zu können, beschloss der Vorstand, entsprechende Möglichkeiten der Statuten auszuschöpfen und der nächsten Mitgliederversammlung vom 17. November 1990 die *Erweiterung des Vorstandes von bisher 9 auf 15 Mitglieder* zu beantragen und die entsprechenden Wahlen vorzunehmen. Die Mitglieder sind aufgerufen, Wahlvorschläge einzureichen. Gleichzeitig wurde ein geschäftsführender *Ausschuss* bestimmt, dem folgende Personen angehören: *Armin Brenner* (Präsident), *Werner Bühlmann* (Vizepräsident), *Hans Brubacher* (Kassier), *Willi Renggli* (Kurse) und *Urs Loeffel* (WIMSA-Projekt). Bei Bedarf werden weitere interne Fachgruppen ins Auge gefasst.

Für Projekte folgender Musikschulen übernimmt der VMS das Patronat: Luzern, Glarus, St. Gallen, Willisau, Cercle Lémanique d'études musicales CLEM sowie Lugano. Vorbehaltlich der definitiven Genehmigung sieht der VMS Patronatsbeiträge von je 3000 Franken sowie zusätzliche Defizitgarantien je nach Projektgrösse zwischen 2000 und 7000 Franken vor.

*Werner Kuoni* stellte als neuen Vertreter des *Verbandes Sing- und Musikschulen Graubünden*, *Louis Haefliger* vor und verabschiedete sich gleichzeitig nach langjähriger engagierter Mitarbeit vom VMS.

kalische und kulturelle Belange und Anliegen handelt. Die Wahl fiel auf *Louis Haefliger*, Bankkaufmann und Gründungs-Mitglied der Musikschule Ober-Engadin.

*Huldreich Frei*, langjähriges Mitglied des Kantonalvorstandes, verabschiedete sodann den bisherigen Präsidenten *Werner Kuoni*. In den zwölf Jahren seiner Amtszeit hat er diesen ausgezeichnet verstanden, die in den verschiedenen Kulturen und Sprachen unseres Kantons verwurzelten Musikschulen einander näherzubringen. Nebst der deutschen



Werner Kuoni

Louis Haefliger

sind die italienische sowie die rätoromanische Sprache in verschiedenen Idiomen vertreten. Kuonis herzliche, kameradschaftliche und stets hilfsbereite Art, verbunden mit einem ausgeprägten Sinn für das Ganze, machten die Kontakte mit ihm zu einem Vergnügen. Dass immer auch Enttäuschungen verkraftet und hin und wieder schwierige personelle Entscheidungen in den einzelnen Schulen mitzutragen waren, sei der Vollständigkeit halber erwähnt. Nebst der Arbeit im Kanton war Werner Kuoni während vielen Jahren ein geschätztes und aktives Vorstands-Mitglied des VMS. Auch hier war es ein Geben und Nehmen. Erfahrungen aus unserem Gebirgskanton konnten eingebracht und Anregungen aus dem schweizerischen und europäischen Musikleben konnten aufgenommen werden. Die Versammlung dankte Werner Kuoni für seinen Einsatz und sein Wirken mit einem Geschenk und einem kräftigen Applaus. HF

### Verband der Sing- und Musikschulen im Kanton Graubünden

#### Wechsel im Präsidium

Mitglieder der Schulbehörden sowie Schulleiter der einzelnen Schulen aus Stadt und Land fanden sich am 21. Februar 1990 in Chur zu einer Sitzung ein. Der Verband zählt heute dreizehn Schulen. Als weiteres Mitglied konnte die seit vielen Jahren auf privater Basis geführte Schule Landquart und Umgebung in den Verband aufgenommen werden.

Die von Frau *Ursula Dosch*, Ilanz, kompetent geleitete Versammlung hatte im weiteren einen neuen Kantonal-Präsidenten zu wählen. Die Diskussion zeigte klar, dass es sich bei diesem Amt vor allem um eine administrative Aufgabe mit Sinn für musi-

Der nächste VMS-Ausbildungskurs für Schulleitung stösst wie erwartet auf grosses Interesse. Nach der Kursauschreibung in Animato 90/2 ist der Basiskurs (1. Phase: 15.10.-19.10.90, 2. Phase: 11.11.-15.11.90) fast voll belegt. Für raschentschlossene Interessenten sind noch einige wenige Plätze frei.

blieben die Lehrer der Jugendmusikschulen von dieser Lösung ausgeklammert. Sie unterrichten in der Regel nicht im Vollpensum. Deshalb bewirkt eine Stundenreduktion in ihrem Falle eine bessere Entlohnung für die einzelne Lektion.

In seiner Sitzung vom 2. Mai 1990 hat nun der Regierungsrat doch einer Verkürzung der maximalen Wochenarbeitszeit in den Jugendmusikschulen zugestimmt. Das heisst, dass das für die Jahrestunde massgebliche Honorar den 27. Teil des vollen Jahresgehaltes beträgt; bis anhin war es der 28. Teil. Die neuen Stundenansätze treten ab dem 23. Juli 1990 in Kraft. MK

### wir gratulieren

#### Stephan-Jaeggi-Preis für Sales Kleeb

In Anerkennung seiner grossen Verdienste für das Blasmusikwesen wurde dem Pädagogen, Musikschulleiter, Dirigenten und Komponisten *Sales Kleeb* vom Eidg. Musikverband EMV der «Stephan-Jaeggi-Preis» zugesprochen. - Herzliche Gratulation!

### Aus dem Kursangebot der VJMZ

An Musiklehrer von allen Instrumenten und Gesang richtet sich ein Kursprogramm mit *John Buttrick* über das Thema «Stress und Angst beim Musizieren, Kommunikationsfähigkeit steigern und die musikalische Vorstellung mit den Möglichkeiten des Körpers in Einklang bringen» (jeweils Mittwoch, 4 Abende ab 5. September, in Zürich). Anmeldung bis 10. Juli. Weitere Auskunft: VJMZ, Kurstr. 81, 8404 Winterthur, Tel. 052/27 43 22.

### Kurs für Tanz-Begleitung

Eine nicht alltägliche Gelegenheit zum Erlernen des Begleitspiels von Tanzunterricht bietet ein Sommerkurs im Studio AKAR in Bern. Angesprochen sind Pianisten, die ein Flair für Improvisation besitzen. (Auskunft: Doris Schlappi, Strättliggässli 26, 3645 Gwatt, Tel. 033/36 18 78)

Schluss von Seite 1

von *Hörschäden* durch übermässige Lärmeinwirkungen den Kampf ansagen, jedoch für den Schutz vor steter *Berieselung durch Musik* nichts direkt unternehmen kann. Stille ist ein *relativer Begriff*, welcher auch von der Befindlichkeit der jeweiligen Person abhängt. Wenn aber Musik zum konstanten, fast modulationslosen Tönen degradiert wird, nähert sie sich dem Geräusch an und stumpft das Ohr ab. In der Diskussion wurden noch viele «Steine des Anstosses» beim Namen genannt. Gleichzeitig wurde auch die Vernetzung des Problems deutlich. Doch, wie bewusst ist die akustische Umweltverschmutzung der Bevölkerung? Empfinden nicht viele nicht nur Stille, sondern einfach relatives Nicht-Tönen schon als bedrohlich? RH



## WIMSA II Noch 2 Monate bis zur Neu-Version!

Ab dem 1. August kann mit der Auslieferung der neuen verbandseigenen EDV-Musikschulapplikation begonnen werden. Besondere Merkmale dieser Version werden sein:

- Entwicklung unter MS-Dos (netzwerkfähig)
- Schnellste Datenverarbeitungszeiten unter MS-Dos und UNIX
- Grösstmögliche Flexibilität
- Garantierte Wartung und Weiterentwicklung durch den Verband
- Grosse Erfahrungsauswertung durch den Einsatz in über 25 Musikschulen und Konservatorien
- Neu mit integrierter Buchhaltung ohne Aufpreis für VMS-Schulen und vielen anderen neuen Programmteilen

Preise für bisherige Anwender:

Fr. 750.- inkl. Buchhaltung und neuer Datenbankversion (VMS-Mitglieder)

Fr. 900.- exkl. Buchhaltung und neuer Datenbankversion (Nicht-Mitgliedsschulen)

Fr. 6500.- inkl. integrierter Buchhaltung bei Neuinstallationen für VMS-Mitgliedsschulen

Fr. 8500.- exkl. integrierter Buchhaltung bei Neuinstallationen für Nicht-Mitgliedsschulen (Buchhaltung gegen Aufpreis)

Auskünfte erteilt der Verband Musikschulen Schweiz, Tel. 061/901 37 87, oder der Projektleiter Urs Loeffel, Tel. G: 032/22 84 74 - Tel. P: 032/86 20 33

Wir bitten die Verbands-Schulen, vor voreiligen Fremdsoftware-Käufen zuerst das neue Verbandsprogramm sorgfältig zu prüfen - es lohnt sich!

## Noch zwei Monate bis zur Neu-Version!

### Jubiläen

(soweit der Redaktion gemeldet)

20 Jahre: Musikschule Opfikon-Glattbrugg ZH  
20 Jahre: Musikschule Ebikon LU  
60 Jahre: Musikschule Baar ZG

### Neue Musikschulleiter:

(soweit der Redaktion gemeldet)

Musikschule der Region Baden: *Esther F. Herrmann*  
Musikschule Steinen SZ: *Franz Grimm*

### Kanton Zug

Der Kanton Zug leistete an die gemeindlichen Musikschulen Beiträge, die bisher durchschnittlich 21% der Lohnkosten deckten. Gemäss Auskunft der Erziehungsdirektion entrichtete der Kanton für das Jahr 1989 Beiträge von total 1 489 000 Franken. Davon entfielen auf

|                |                |
|----------------|----------------|
| Zug            | Fr. 414 000.-  |
| Oberägeri      | Fr. 49 000.-   |
| Unterägeri     | Fr. 121 000.-  |
| Menzingen      | Fr. 32 000.-   |
| Baar           | Fr. 273 000.-  |
| Cham           | Fr. 152 000.-* |
| Hünenberg      | Fr. 131 000.-  |
| Steinhausen    | Fr. 119 000.-  |
| Risch-Rotkreuz | Fr. 97 000.-   |
| Walchwil       | Fr. 60 000.-   |
| Neuhem         | Fr. 41 000.-   |

\* provisorisch

Gemäss dem neuen Zuger Lehrerbesehdungs-gesetz wird ab laufendem Jahr der Beitrag des Kantons an die Gehälter der Musikschul-Lehrer von bisher 21% auf neu 50% steigen. Die verbleibenden 50% werden durch die Gemeinden und Schulgebelträge der Eltern gedeckt.

### Arbeitszeitverkürzung an den Baselbieter Jugendmusikschulen

Zur Zeit laufen im Kanton Basel-Landschaft Bestrebungen, die Strukturen der Jugendmusikschulen jenen der öffentlichen Schulen anzupassen.

Als vor zwei Jahren den Lehrern an öffentlichen Schulen im Rahmen der Arbeitszeitverkürzung eine Pflichtstundenreduktion zugesprochen wurde,

### Impressum

|   |  |
|---|--|
| Herausgeber                             | Verband Musikschulen Schweiz<br>VMS<br>Association Suisse des Ecoles<br>de Musique ASEM<br>Associazione Svizzera delle Scuole<br>di Musica ASSM<br>Associazione Svizzera da las Scuolas<br>da Musica ASSM  |
| Sekretariat<br>VMS/ASEM/ASSM<br>Animato | Postfach 49, 4410 Liestal<br>Tel. 061/901 37 87<br>Fachzeitung für Musikschulen,<br>hervorgegangen aus dem<br>«vms-bulletin»<br>14. Jahrgang<br>über 10000 Exemplare<br>zweimonatlich, jeweils am 10. der<br>Monate Februar, April, Juni,<br>August, Oktober, Dezember<br>am 23. des Vormonates<br>Richard Hafner, Sprungstr. 3a<br>6314 Unterägeri<br>Tel. 042/72 41 96 Fax 042/72 58 75  |
| Auflage                                 | Satzspiegel: 284 x 412 mm<br>(8 Spalten à 32 mm)<br>Millimeterpreis pro Spalte Fr. -52   |
| Erscheinungsweise                       | Spezialpreise für Grossinserate<br>(Seitenbreite):<br>1/1 S. (284 x 412 mm) Fr. 1370.-<br>1/2 S. (284 x 204 mm) Fr. 750.-<br>(140 x 412 mm)<br>1/4 S. (284 x 100 mm) Fr. 390.-<br>(140 x 204 mm)<br>(68 x 412 mm)  |
| Redaktionschluss                        |  |
| Redaktion und<br>Inseneratenannahme     |  |
| Insertionspreise                        |  |
| Rabatte                                 | ab 2x 5%<br>6x 12% (Jahresabschluss)<br>VMS-Musikschulen erhalten pro<br>Insenerat 25% resp. maximal<br>Fr. 40.- Rabatt  |
| Abonnemente<br>(VMS-Mitglieder)         | Sämtliche Lehrkräfte, Leiter sowie<br>Administratoren und Behörden von<br>Musikschulen, die Mitglied des<br>VMS sind, haben Anrecht auf ein<br>kostenloses persönliches Abonne-<br>ment. Diese Dienstleistung des VMS<br>ist im Mitgliederbeitrag begriffen.<br>Abonnementsbestellungen müssen<br>durch entsprechende Meldung der<br>Musikschulen an das VMS-<br>Sekretariat erfolgen.<br>Privat-Abonnemente pro Jahr<br>Fr. 20.- (Ausland Fr. 25.-) |
| Postcheck-Konto                         | VMS/ASEM/ASSM<br>4410 Liestal, 040-505-7   |
| Druckverfahren                          | Rollenoffsetdruck, Fotosatz  |
| Druck                                   | J. Schaub-Buser AG<br>Hauptstr. 33, 4450 Sissach<br>Tel. 061/98 35 85  |
| © Animato                               | Alle Rechte vorbehalten.<br>Nachdruck oder Vervielfältigung<br>nur mit Zustimmung der<br>Redaktion.  |